

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 1 (1875)
Heft: 27

Artikel: Frankreich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-422513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-politisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nögli.

Verlag und Expedition: Hofgasse Nr. 2.

Abonnementsbedingungen:

Für 3 Monate Fr. 3. —; 6 Monate Fr. 5. —; 12 Monate Fr. 10. — franko für die Schweiz; für das Ausland mit Porto-Zuslag. Abonnements nehmen entgegen alle Postämter des In- und Auslandes; in Zürich die Expedition, sowie sämtliche Ablagen; ferner in:

Narau: H. R. Sauerländer, Buchhandlung.

Basel: Chr. Menri, Buchhandlung.

Bern: D. Blom, Annoncen-Expedition.

Erscheint jeden Samstag.

Chur: L. Hitz, Buchhandlung.

Engen: Dolechal's Buchhandlung.

Schaffhausen: C. Schoch, Buchhandlung.

St. Gallen: Scheitlin'sche Buchhandlung.

Winterthur: Meuler-Hausheer & Cie, Buchhandl.

Zürich: Schabelig'sche Buchhandl. (Gäfar Schmidt).

Briefe und Gelder franko.

Frankreich.

Kommen brüllend graue Vögel
Wilder Wasser angezogen,
Und verwandeln fesselfrei
Stadt und Land zur Wüstenei,
Brechend jeden Schutz der Dämmung:
Fällt mir Frankreich ein und wünscht'
ich ihm dabei
Keine solche Ueberschwemmung!

Krachen Flinten und Kanonen,
Fliegend pfeifend blaue Bohnen,
Stürmt der Krieg in's Land hinein,
Werden Große winzig klein,
Und bewährt sich keine Hemmung:
Fällt mir Frankreich ein, und wünscht'
ich ihm, o nein!
Keine solche Ueberschwemmung!

Wollen Vetter Gottes Gnaden,
Sich den Weg zur Krone pfaden,
Strömt das Blut in Korn und Alee,
Hier die Hunde, dort das Reh,
Stoßen und Entgegenstimmung:
Fällt mir Frankreich ein und wünscht'
ich ihm, o weh!
Keine solche Ueberschwemmung!

Kommen zischelnd Jesuiten,
Sie, der Glaubens-Wuth Banditen,
Reißen wild die Welt zurück,
Löschen Lichter, Stüd für Stüd,
Bringen Herz- und Hirn-Verflammung
Fällt mir Frankreich ein und wünscht'
ich ihm (mit Glück?)
Keine solche Ueberschwemmung!

Springen frisch der Bildung Quellen,
Hebt der Fortschritt sich zu Wellen
Finst'rer Mächte bitterer Noth,
Wird die Freiheit ein Gebot
Aller Pfaffen Brustbeklemmung:
Fällt mir Frankreich ein und wünscht'
ich ihm, o Gott!
Eine solche Ueberschwemmung!